

# Presseinformation

vom 29. November 2024

**Allein sind wir stark – gemeinsam sind wir stärker!**

***Volksbank eG im Kreis Freudenstadt und Volksbank Nordschwarzwald eG planen Fusion.***

***Mit der Volksbank eG im Kreis Freudenstadt und der Volksbank Nordschwarzwald eG wollen zwei wirtschaftlich starke, regionale Genossenschaftsbanken ihre Kräfte bündeln, um die zunehmenden Herausforderungen für Banken gemeinsam zu meistern. Die Menschen in den Landkreisen Calw und Freudenstadt stehen dabei weiterhin im Mittelpunkt des Handelns.***

Die Vorstände und Aufsichtsräte der Volksbank eG im Kreis Freudenstadt und der Volksbank Nordschwarzwald eG haben die erforderlichen Beschlüsse gefasst, um einen Zusammenschluss der beiden Häuser näher zu prüfen. Die Mitglieder und Vertreter werden im Rahmen der General- bzw. Vertreterversammlung im Sommer 2025 um ihr Votum gebeten. Die rechtliche Verschmelzung soll rückwirkend zum 1. Januar 2025 stattfinden. Die technische Fusion ist für Herbst 2025 geplant.

Mit dem Zusammenschluss entsteht eine Volksbank mit einer Bilanzsumme von ca. 2 Mrd. Euro, einem Kredit- und Anlagevolumen von ca. 3,9 Mrd. Euro, über 30.000 Mitgliedern und knapp 300 Mitarbeitenden. Die bisherigen Vorstände Stefan Waidelich, Tobias Burkhardt und Martin Schmiederer sollen die neue Genossenschaftsbank führen. Der Vorstandssprecher der Volksbank Nordschwarzwald eG, Wolfgang Frey, betont: „Ich bin davon überzeugt, dass diese Fusion der richtige Schritt zum richtigen Zeitpunkt für unsere beiden Banken ist. Dies hat sich in den konstruktiven und fairen Gesprächen im Vorfeld immer wieder bestätigt. Es liegt mir daher am Herzen, die Zusammenführung der beiden Häuser bis zur technischen Fusion zu begleiten und der neuen Bank somit einen guten Start zu ermöglichen. Für eine Übergangszeit werde ich dem Vorstand der neuen Bank noch als strategischer Berater zur Verfügung stehen.“ Jürgen Frey, Vorstandsmitglied von Freudenstadt, wird mit der Fusion zum Generalbevollmächtigten und Repräsentanten für Baiersbronn ernannt sowie den Bereich Finanzen verantworten. „Für mich steht das Wohl der Bank und unserer Mitglieder und Kunden im Vordergrund. Meine Vorstandskollegen haben dies stets im Blick und ein schlankes Führungsgremium ermöglicht eine höhere Effizienz. Ich freue mich auf die Herausforderungen meiner neuen Aufgabe.“ so Jürgen Frey.

Die neue Bank soll „Volksbank Nordschwarzwald eG“ heißen. Der Vorstandssprecher der Volksbank eG im Kreis Freudenstadt, Stefan Waidelich, der die Sprecherfunktion auch künftig in der vereinigten Genossenschaft wahrnehmen wird, erläutert dazu: „Der Name Volksbank Nordschwarzwald eG ist eine treffende Bezeichnung für unser neues Geschäftsgebiet und drückt die tiefe Verbundenheit zu unserer Region aus. Auch die Kunden der bisherigen Volksbank eG im Kreis Freudenstadt können sich hier wiederfinden. Ein starker Markenname, der mit der geplanten Fusion noch mehr Reichweite haben wird.“

## **Vorteile für Mitglieder, Kunden, Mitarbeitende und die Region**

Aus dem Zusammenschluss ergeben sich zahlreiche Vorteile für alle Beteiligten. Bereits in der Vergangenheit haben beide Banken in einzelnen Bereichen erfolgreich zusammengearbeitet. Signifikante Gemeinsamkeiten sowie wertvolle, sich ergänzende Stärken ermöglichen eine noch leistungsfähigere Bank vor Ort. „Gemeinsam werden wir sowohl die regionale Verbundenheit weiterhin leben als auch die Digitalisierung und regulatorischen Anforderungen meistern. Dabei haben wir zusätzliche Möglichkeiten zum Aufbau neuer

Geschäftsfelder und einer tiefergehenden Spezialisierung unserer Mitarbeitenden“ ist Vorstandsmitglied Tobias Burkhardt überzeugt. Vorstandsmitglied Martin Schmiederer ergänzt: „Die Verschmelzung stärkt unsere Rolle als wichtiger und verlässlicher Partner für Privatkunden, Selbständige und Unternehmen in unserer Raumschaft, sowohl bei der Kreditversorgung als auch bei allen weiteren Finanzthemen. Dabei stehen die Kundennähe sowie die persönliche Betreuung nach wie vor im Fokus unserer neuen Bank.“ Die Geschäftsmodelle und bisherigen Marktgebiete ergänzen sich. Auch das hohe gesellschaftliche und soziale Engagement für die Region bleiben erhalten und die regionale Verankerung ist auch künftig die Basis des Handelns und geschäftspolitischer Entscheidungen. Es entsteht ein weiterhin engagierter, kundenorientierter Finanzpartner, der noch leistungsfähiger und krisenfester sein wird. Jürgen Frey stellt fest: „Im Rahmen der Fusion sind keine Filialschließungen geplant. Die neue Bank bewahrt ihre enge Verbindung und ihre Wurzeln im Geschäftsgebiet.“

### **Attraktiver Arbeitgeber**

Die neue Bank bleibt auch zukünftig für die rund 300 Mitarbeitenden ein verlässlicher und stabiler Partner. Die neue Größe bietet weitere Entwicklungs- und Karriereperspektiven und erleichtert den Austausch und Vertretungsregelungen. Vorstandssprecher Stefan Waidelich unterstreicht: „Unsere Mitarbeitenden sind die zentrale Säule und der maßgebliche Erfolgsfaktor für die Bank. Mit der Fusion werden keine Arbeitsplätze abgebaut, sondern noch attraktivere Entwicklungsmöglichkeiten entstehen.“

### **Gute Unterstützung und Vorbereitung**

Nachdem die Aufsichtsratsgremien der beiden Banken in ihren letzten Sitzungen einstimmig ihre Unterstützung für weitere Gespräche zugesichert haben, werden die Vorstände auch die nächsten Schritte partnerschaftlich und konstruktiv einleiten. Eine ausführliche Information der Mitglieder ist im Frühjahr 2025 geplant. Über die Verschmelzung entscheiden dann die Mitglieder der Volksbank Nordschwarzwald eG und die Vertreter der Volksbank eG im Kreis Freudenstadt im Sommer 2025.

### Was ist noch wichtig?

- Die neue Bank soll aufgrund des neuen Geschäftsgebiets und des starken Markennamens „**Volksbank Nordschwarzwald eG**“ heißen und die Verbundenheit zur Region zum Ausdruck bringen.
- **Juristische Sitze** der neuen Bank sind **Altensteig** und **Freudenstadt**
- Die Bank soll von **drei Vorständen** geleitet werden:  
**Stefan Waidelich**, Vorstandssprecher und Marktvorstand  
**Martin Schmiederer**, Markt- und Handelsvorstand  
**Tobias Burkhardt**, Produktions- und Steuerungsvorstand  
Der bisherige Vorstandssprecher der Volksbank Nordschwarzwald eG, **Wolfgang Frey**, wird die Zusammenführung der beiden Häuser operativ bis zur technischen Fusion begleiten und dem Vorstand anschließend noch für eine Übergangszeit als strategischer Berater zur Seite stehen. Das bisherige Vorstandsmitglied der Volksbank eG im Kreis Freudenstadt, **Jürgen Frey**, wird zum Generalbevollmächtigten und Repräsentanten für Baiersbronn ernannt und künftig den Bereich Finanzen verantworten.
- Es gibt künftig fünf Hauptstellen (Altensteig, Baiersbronn, Freudenstadt, Horb, Pfalzgrafenweiler)
- Aufnehmende Bank: Volksbank eG im Kreis Freudenstadt